

## Nachtrag zu meinem Regattabericht Herbstpreis II ZYC

Tatsächlich bin ich einem bösen Gerücht aufgesessen betreffend Überraschung III Wettfahrtleitung. Das ganze Regattakomitee des ZYC war am Sonntag auf und munter. "Öl am Huet weisch wie tut mir das guet" war kein Thema an den samstäglichen Seglerfesten, alles im grünen Bereich. Der Dieselmotor des Startschiffes brummte und war um 09.30 Uhr auslaufbereit. Der Regattaleiter, Sascha Osterwalder, hat am Sonntagmorgen spontan entschieden, das Auslaufen auf 10.15 Uhr zu verschieben. Da das Clubhaus des ZYC sich momentan in einer Schönheitskur irgendwo am Obersee befindet, waren die Segelboote im Hafen Wollishofen und Hafen Tiefenbrunnen und im Bojenfeld des ZYC verteilt. Der Regattaleiter hat diese Startverschiebung den beiden Häfen mitgeteilt aber leider vergessen, dass es noch Yachten gibt, die an die heimatlichen Bojen an den unteren Zürichseegemeinden zurück gesegelt sind. Mein Lacustre liegt an der Boje vor Kilchberg und somit hat mich die Nachricht nicht erreicht.

Tja so ist das Leben eines Regattaseglers: Gepflastert mit dem Schreiben von Berichten und ohne Informationen in Wind und Regen auf das Startschiff warten.

Kaspar Wälti